

Das Therapieangebot

Das Therapieangebot umfasst sämtliche für die erfolgreiche Rehabilitation erforderlichen Therapiemaßnahmen. Unser Arzt legt nach einer gründlichen Aufnahmeuntersuchung Art und Umfang der Therapien individuell fest.

Ein koordinierter Informationsaustausch zwischen dem Team der Mobilien Rehabilitation und den Mitgliedern der häuslichen Grundversorgung sowie der Mitglieder des Rehabilitationsteams sichert ein abgestimmtes Vorgehen aller Beteiligten. Die Dauer der Rehabilitation ist vom Therapiebedarf des Patienten abhängig; in der Regel finden zwischen 30 und 40 Therapieeinheiten mit mindestens 6 Therapien pro Woche statt, die Rehabilitation verläuft 5 bis 7 Wochen.

Der Weg zur MGR

Was müssen Sie tun, damit Ihr Patient im Rahmen der MGR behandelt wird?

Als vorbehandelndes Krankenhaus oder als Hausarzt, der berechtigt ist, eine medizinische Rehabilitation zu verordnen, stellen Sie einen Antrag bei der zuständigen Krankenkasse.

Die *MEDIAN MGR* verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 40 GB V mit allen gesetzlichen Krankenkassen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um einen möglichen Rehabilitationsbeginn abzustimmen.

Auch für weitere Auskünfte und Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Ärztliche Leitung / Kontakt

Dr. med. Petra Rech

*Leitende Oberärztin Innere Medizin
Fachärztin für Innere Medizin und Geriatrie*
Telefon +49 (0)30 36503-77102
petra.rech@median-kliniken.de

Abteilungsleitung MGR

Melanie Kaden

melanie.kaden@median-kliniken.de

Stellv. Abteilungsleitung MGR

Anne Heintz

anne.heintz@median-kliniken.de

Telefon +49 (0)30 36503-77322

Mobil +49 (0)162 1058067

Telefax +49 (0)30 36503-222

Die MEDIAN Klinik Berlin-Kladow ist ein Fachkrankenhaus für neurologische Frührehabilitation der Phase B und Fachklinik für neurologische und orthopädische Rehabilitation

MEDIAN Klinik Berlin-Kladow

Kladower Damm 223 · 14089 Berlin

Telefon +49 (0)30 36503-0 · Telefax +49 (0)30 36503-222

kontakt.berlin-kladow@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Klinik Berlin-Kladow

MEDIAN MGR Mobile Geriatriische Rehabilitation

Reha in den eigenen vier Wänden

– Unser Service für Sie –

Das Leben leben



Unser ambulantes Angebot

Wir kommen mit unserem in der geriatrischen Betreuung erfahrenen Rehabilitationsteam direkt zu unseren Patienten nach Hause.

Damit schließen wir die Lücke in der rehabilitativen geriatrischen Versorgung in Berlin.

Die Mobile Geriatrische Rehabilitation richtet sich speziell an Patienten, deren Gesundheitszustand eine ambulante Rehabilitation nicht erlaubt und für die auch eine stationäre Rehabilitation nicht geeignet ist.

Dies sind vor allem Patienten

- mit Schädigungen der mentalen Funktion (z. B. Demenz), der Stimm-, Sprach- oder Sprechfunktion oder des Sehens oder Hörens
- die in ihrem vertrauten Umfeld bleiben müssen und die Unterstützung durch Angehörige benötigen, um erfolgreich rehabilitiert werden zu können. Dieses Umfeld kann die eigene Wohnung, aber z. B. auch eine stationäre Pflegeeinrichtung sein.

Wer – wie – was

Die Aufgabe des mobilen Rehabilitationsteams (mit Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeitern und bei Bedarf Psychologen) besteht darin, ihren Patienten ein Höchstmaß an Selbstständigkeit, Beweglichkeit und Kommunikationsvermögen zu erhalten bzw. zurückzugeben.

Die medizinisch-pflegerische Grundversorgung obliegt weiterhin den behandelnden Ärzten und Pflegediensten. Die Mobile Geriatrische Rehabilitation erbringt darauf aufbauend die Leistungen der medizinischen Rehabilitation. Die Betreuung der Patienten erfordert daher ein enges Miteinander

*Mobile Geriatrische Rehabilitation
– von Mensch zu Mensch in den
eigenen vier Wänden*

Indikationen

Wir behandeln

- Zustand nach
 - Schlaganfall (Hirninfrakt, Hirnblutung)
 - Herzinfarkt und Herzoperationen
 - operativ und konservativ versorgten Knochen und Gelenkfrakturen
 - Endoprothesen-Operationen
 - Amputationen einschließlich Prothesenversorgung
- Lähmungserscheinungen als Folge anderer Erkrankungen des Gehirns (Schädel-Hirn-Trauma, Hirntumore)
- Periphere arterielle Verschlusskrankheit einschl. Zustand nach gefäßchirurgischen Eingriffen
- Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen
- Bewegungsstörungen bei Parkinsonscher Erkrankung
- Polyneuropathie
- Weitere Krankheiten und Symptome, die spezielle Maßnahmen zur Wiedererlangung von Mobilität (z. B. Sturzneigung oder Gangunsicherheit) und Unabhängigkeit in den täglichen Verrichtungen u. a. m. erfordern

Wir behandeln auch Patienten mit

- erhöhtem Pflegebedarf
- MRSA-Kolonisationen
- sekundär-gerontopsychiatrischen Erkrankungen

